

## Zwei größere Baumaßnahmen in der Region Memmingen

Nach der Auflösung des Fliegerhorstes Memmingen im Jahre 2003 wollte sich der Landkreis Unterallgäu finanziell nicht an der Privatisierung beteiligen. Dafür hatte er sich verpflichtet den Straßenanschluss an die Autobahn 96 von Memmingen-Ost zum Airport Allgäu herzustellen. Das erfolgt zur Zeit. Begonnen wurde kurz vor der ehemaligen Hauptwache mit einem rund 80 Meter großen Kreis, der die zentrale Verbindung vom Airport zu Memmingerberg, Benningen, Ungerhausen, Trunkelsberg und schließlich zur Autobahn herstellt.

Auf dem Foto sind zu sehen die Hauptwache, die angeblich bald abgerissen werden soll, dahinter der Sportplatz, rechts hinten die neue Produktionshalle der Firma Schulz aus Memmingen und ganz oben die Start- und Landebahn.



Die zweite Großbaustelle im Memminger Raum mit ungefähr 35 Hektar liegt ebenfalls an einem Autobahnanschluss der A 7, nördlich von Memmingen, der Anschlussstelle Berkheim. Es gehört zur Liebherr-Hydraulikbagger GmbH in Kirchdorf/Iller und wird künftig als Logistik-Zentrum für Ersatzteile für ganz Europa dienen und soll bis zu 600 Arbeitsplätze schaffen.

Auf dem Foto sieht man die neue Baustelle, so wenn man vom nahen Flugplatz Tannheim aus startet. Direkt im Anschluss der Autobahnzubringer aus Biberach zur A 7. Die Ortschaft im Hintergrund ist Oberopfingen. Dazwischen fließt der Iller Kanal.



Text: Anton Engel/Fotos: Tom Engel